



Adventsmusik mit offenem Singen

Samstag, 16. Dezember 2017, 17 Uhr

Augustinerkirche, Mainz

mit Pfr. Volker Truschel , Volker Ellenberger (Orgel), dem

Frauenensemble Eberstadt

und

La Spagnoletta

ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK MAINZ

PROGRAMM

Andreas Hammerschmidt
(1611- 1675)

Machet die Tore weit

EG 1

Macht hoch die Tür (Gemeinde)

Luca Marenzio
(1553-1599)

Donna da vostri sguardi (Villanella)

Florentio Maschera
(1540-1584)

Canzon La Capriola

EG 11

Wie soll ich dich empfangen, 1-3 (Gemeinde)

Giles Farnaby
(1563-1640)

The Old Spagnoletta

Thomas Campion
(1567-1620)

Sing a song of Joy

Henry Purcell
(1659-1695)

Hush, no more

EG 16

Die Nacht ist vorgedrungen (Gemeinde)

Thomas Morley
(1557-1602)

Since my tears

John Dowland
(1563-1626)

Earl of Essex Galliard

 **GEDANKEN ZUM ADVENT**

EG 8

Es kommt ein Schiff geladen (Gemeinde)

Martin Luther (1483-1546)
Satz: Meike Metzger

Vater unser im Himmelreich

Matthew Locke
(1621-1677)

Consort of four parts No. 3 in F Major
Courante / Ayre / Sarabande

EG 13

Tochter Zion (Gemeinde)

Alessandro Scarlatti
(1659-1752)

Exsultate Deo

Johann Steurlein
(1546-1613)

Mit Lieb bin ich umfangen

 **SEGEN**

Pavel Josef Vejvanovský
(1633-1693)

Sonata la posta

EG 1 Macht hoch die Tür

1) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

2) Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

3) O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

4) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;

so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5) Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

EG 11 Wie soll ich dich empfangen

1) Wie soll ich dich empfangen / und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen, / o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze / mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, / mir kund und wissend sei.

2) Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen / ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen / in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, / so gut es kann und weiß.

3) Was hast du unterlassen / zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen / in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, / da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, kommen / und hast mich froh gemacht.

EG 16 Die Nacht ist vorgedrungen

1) Die Nacht ist vorgedrungen, / der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen / dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, / der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet / auch deine Angst und Pein.

2) Dem alle Engel dienen, / wird nun ein Kind und Knecht.
Gott selber ist erschienen / zur Sühne für sein Recht.
Wer schuldig ist auf Erden, / verhüll nicht mehr sein Haupt.
Er soll errettet werden, / wenn er dem Kinde glaubt.

3) Die Nacht ist schon im Schwinden, / macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, / das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, / seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, / den Gott selbst ausersah.

4) Noch manche Nacht wird fallen / auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen / der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, / hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung her.

5) Gott will im Dunkel wohnen / und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, / so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, / der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, / kommt dort aus dem Gericht.

EG 8 Es kommt ein Schiff, geladen

1) Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, / des Vaters ewigs Wort.

2) Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3) Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

4) Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; / gelobet muß es sein.

5) Und wer dies Kind mit Freuden / umfassen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden / groß Pein und Marter viel,

6) danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

EG 13 Tochter Zion, freue dich

1) Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!

2) Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich, / Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!

3) Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

LA SPAGNOLETTA – Ensemble für Alte Musik Mainz

Das Ensemble für Alte Musik Mainz LA SPAGNOLETTA ist an der ev. St. Johanniskirche beheimatet und spielt in wechselnder Besetzung Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Das Ensemble musiziert auf historischen Instrumenten, vor allem Barockposaunen und Blockflöten. Gerne gesellen sich auch Sänger sowie weitere Instrumente wie Orgel, Laute, Zink (Cornetto), Barockgeige oder Gambe dazu.

Die Kirchenmusik steht im Zentrum unserer Aktivitäten: diese reichen von der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten im klein besetzten Ensemble bis hin zur Mitwirkung in größer besetzten, mehrchörigen Kirchenkonzerten im Rhein-Main-Gebiet, mit Chören aus Mainz, Wiesbaden, Frankfurt oder Darmstadt.

Weitere Infos unter www.la-spagnoletta.de. Kontakt: Dr. Tobias Kälber, tobias.kaelber@gmx.de.

Frauenensemble Eberstadt

Das aus Darmstadt-Eberstadt stammende Ensemble wurde als eine kleine private Frauengruppe gegründet. Inzwischen hat sich das Ensemble zu einem Frauenchor entwickelt, in dem sich derzeit 16 Frauen dem eigenen Anspruch stellen, Werke von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Stücken auf hohem Niveau zu musizieren.

Im Mai 2011 hat Meike Metzger die Leitung des Chors übernommen. Neben dem technischen Können liegt ihr die Schönheit des Klanges besonders am Herzen. Ein Bedürfnis, dem der Chor einen Gutteil seiner Arbeit widmet.